

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 67 (1980)
Heft: 7

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulfernsehsendungen April/Mai

A=Di oder Fr 8.10– 8.40 und 8.50– 9.20 Uhr

B=Di 10.30–11.00 und 11.10–11.40 Uhr

C=Fr 9.30–10.00 und 10.10–10.40 Uhr

V=Vorausstrahlung für die Lehrer: Dienstag oder Donnerstag, 17.15–17.45 Uhr.

Antikes Griechenland. Die 7teilige Produktion des Centre de Télévision du Cycle d'Orientation in Genf geht den heute noch erhaltenen Ruinenstätten des klassischen Griechenland nach. Ab 7. Schuljahr.

1. Film: *Attika*

22. April (V); 29. April (A); 2. Mai (C)

2. Film: *Von der Akropolis in Mykene zur Akropolis von Athen*

29. April (V); 6. Mai (A); 9. Mai (C)

3. Film: *Delos*

6. Mai (V); 13. Mai (A); 16. Mai (C)

4. Film: *Delphi*

13. Mai (V); 20. Mai (A); 23. Mai (C)

Fischwirtschaft auf neuen Wegen. Die zwei Hans-Ernst-Weitzel-Produktionen befassen sich mit der Gefährdung des ozeanischen Fischbestandes und den nötigen Schutzmassnahmen. Ab 6. Schuljahr.

1. *Raubbau im Meer*

24. April (V); 29. April (B); 2. Mai (A)

2. *Wer säen will, muss ernten*

1. Mai (V); 6. Mai (B); 9. Mai (A)

Unser Blickpunkt: Autobahn. Die Produktion des Schweizer Schulfernsehens zeigt Schüler aus Urdorf, die Unmut gegen die im Bau befindliche N 20 äussern. Ab 7. Schuljahr.

8. Mai (V); 13. Mai (B); 16. Mai (A)

Frohburg – den Geheimnissen einer Ruine auf der Spur. Die Produktion des Kant. AV-Zentrums Solothurn zeigt den Verlauf der Ausgrabung einer mittelalterlichen Burg bis zur Konservierung der Fundteile. Ab 5. Schuljahr.

Walter Walser

Bücher

Kunst

Anthony Blunt: Kunst und Kultur des Barock und Rokoko. Architektur und Dekoration. Unter Mitarbeit von Alastair Laing, Christopher Tadgell und Kerry Downes. Aus dem Englischen von Almuth Baier und Ursula Stadler. Herder Verlag, Freiburg im Breisgau 1979. 352 Seiten mit 431 Abbildungen, darunter 32 Farbtafeln von Wim Swaan, zahlreichen Grundrissen und Architekturzeichnungen und einer Übersichtskarte. Leinen DM 135.–.

Der Akzent von Text und Bild liegt auf der Darstellung der architektonischen Entwicklung und der sie begleitenden Dekorationskunst der Bild-

hauer, Stukkateure und Freskomaler. Neben der dominierenden Architektur der Kirchen und Klöster werden natürlich auch die herrschaftlichen Profanbauten wie Versailles, die Residenz in München, die Kaiserliche Bibliothek in Wien, das Schloss Mirabell in Salzburg u. a. dargestellt und in ihrer Bedeutung für das Lebens- und Weltgefühl jener Zeit gewürdigt.

Nach Italien als Schöpferland nehmen Frankreich und natürlich Süddeutschland und Österreich breiten Raum ein. Da das Rokoko als Architektur- und Dekorationsstil seine eigentliche Ausformung im süddeutschen Raum erfuhr, ist mit der Beschreibung der Werke der Brüder Asam und Zimmermann, des Balthasar Neumann, François Cuvilliers u. a. den Interessen deutscher Leser hinreichend Rechnung getragen. Selbstverständlich wird daneben die Entwicklung und Ausbreitung des Stils in den osteuropäischen Ländern, in England und den Niederlanden, in Spanien, Portugal und deren amerikanischen Kolonien aufgezeigt.

Zu den hervorragenden und informativen Texten Grundrisse, Architekturzeichnungen, eine grosse Übersichtskarte Mitteleuropas (auf der zahlreiche Orte mit barocken Kunstdenkmälern verzeichnet sind) sowie Anmerkungen, ein Glossar der wichtigsten Fachbegriffe und vor allem weiterführende Literaturangaben auf dem neuesten Stand.

So ist dieser grossangelegte Bildband nicht nur ein «Schaubuch» für den Kunstfreund und den «Leser, der ein Interesse an der Architekturgeschichte hat, aber nicht unbedingt ein Spezialwissen auf diesem Gebiet besitzt», wie Anthony Blunt in seinem Vorwort schreibt, sondern auch ein Werk, das dem Fachmann neue Erkenntnisse von stilistischen Zusammenhängen in der an reizvollen Kunstwerken so reichen Zeit des Barock und Rokoko bringt.

V. B.

Biographie

Adolf Frey: Erinnerungen an Gottfried Keller. Rotapfel-Verlag, Zürich 1979. 163 Seiten mit einigen Kunstdrucktafeln. Leinen Fr. 21.–.

Die Neuherausgabe dieser Keller-Biographie – sie erschien erstmals 1892 – ist sehr zu begrüßen, gibt es doch keine unmittelbare, lebendigere und authentischere Lebensbeschreibung als diejenige Freys, der als junger Mann Kellers Freundschaft gewonnen hat und ihm bis zu dessen Lebensende nahe stand. Wir erfahren in dem Büchlein manch aufschlussreiche Einzelheiten aus dem Leben, Denken und Dichten Kellers, und so darf man es ohne Übertreibung als eine der besten und reichsten Quellen zu Kellers menschlicher Existenz und künstlerischem Werk bezeichnen.

CH